

COOL Biennale 2025

Pädagogische Fachtagung für Cooperatives Offenes Lernen

„Die digitale Anziehungskraft: Was Bildung jetzt leisten muss“

Die COOL Biennale

Die COOL Biennale setzt sich immer mit einem aktuellen Bildungsthema auseinander, das einen Anstoß gibt und richtungsweisend für die Weiterentwicklung von Schule und Lernen ist. Dies soll die TN dazu motivieren, ihre eigene Praxis zu reflektieren und zu überlegen, wie die gewonnen Erkenntnisse zur Weiterentwicklung von COOL und des (COOLen) Modells der Schule, an der sie unterrichten, beitragen können.

Außerdem werden Expert:innen aus der COOL Community eingeladen, um ihre aktuellen Entwicklungsvorhaben zu präsentieren und zu verbreiten.

Die Teilnehmenden erwartet also Inspiration durch neue Ideen aus dem Schulbereich, aber auch von außerhalb, Workshops mit Expert:innen aus dem In- und Ausland sowie Bildungsinnovationen der COOL Community.

Die Fachtagung ermöglicht den österreichweiten bzw. internationalen Erfahrungsaustausch, stärkt die Schulentwicklung an den jeweiligen Standorten und fördert die Entfaltung kreativer Potentiale.



Zum Thema

„Die digitale Anziehungskraft: Was Bildung jetzt leisten muss“

Wir wollen dieses Mal einen konstruktiv-kritischen Blick auf die Digitalisierung werfen und der Frage nachgehen, wie sie sich auf unser Bildungssystem direkt und indirekt auswirkt.

Digitalisierung birgt viele Chancen, aber wir sind auch mit deren Risiken konfrontiert.

Wir gehen der Frage nach, wie viel Digitalisierung es für die Kompetenzentwicklung der Kinder und Jugendlichen braucht und wo Schule gegensteuern bzw. ausgleichend wirken muss.

Der Diskurs darüber soll ein nächster Entwicklungsanstoß für die COOL Community und darüber hinaus sein.

COOL Biennale 2025

Pädagogische Fachtagung für Cooperatives Offenes Lernen

„Die digitale Anziehungskraft: Was Bildung jetzt leisten muss“

Tagungsprogramm

MO, 7.4.2025

Öffentliche Auftaktveranstaltung

Festsaal der WK Tirol

Wilhelm-Greil-Straße 7, 6020 Innsbruck

ab 17:00 Uhr **Ankommen, Registrierung, Austausch bei einem Buffet**

18:30 Uhr

Keynote:

“Die digitale Anziehungskraft: Was Bildung jetzt leisten muss”

inkl. Diskurs dazu

Prof. Dr. med. Dr. phil. Manfred Spitzer

Jahrgang 1958, studierte Medizin, Psychologie und Philosophie in Freiburg, wo er sich auch zum Psychiater weiterbildete und die Habilitation für das Fach Psychiatrie (1989) erlangte. Er war von 1990 bis 1997 als Oberarzt an der Psychiatrischen Universitätsklinik Heidelberg tätig. Zwei Gastprofessuren an der Harvard-Universität und ein weiterer Forschungsaufenthalt am Institut for Cognitive and Decision Sciences der Universität Oregon prägten seinen Forschungsschwerpunkt im Grenzbereich der kognitiven Neurowissenschaft und Psychiatrie.

Seit 1997 hat er den Lehrstuhl für Psychiatrie der Universität Ulm inne und leitet die seit 1998 bestehende Psychiatrische Universitätsklinik in Ulm.

Im Jahre 2004 gründete er das ZNL TransferZentrum für Neurowissenschaften und Lernen Ulm an der Universität Ulm.

Mag.^a Gerhild Deutinger

Gründerin und Geschäftsführerin von impulsbüro.

Organisationsentwicklerin und Change Kommunikations-Spezialistin

zuvor als Pressesprecherin im regierungsnahen Umfeld und bei Medien tätig.

Sie hat in einem Konzern mehrere Jahre Medien und Vorstände betreut und als Senior Consulter einer großen Agentur CEOs und Kommunikationsverantwortliche beraten. Spezielle Ausbildungen für systemische Organisationsberatung, Leadership und Kreativitätstechniken.

COOL Biennale 2025

Pädagogische Fachtagung für Cooperatives Offenes Lernen

„Die digitale Anziehungskraft: Was Bildung jetzt leisten muss“

DI, 8.4.2025 bis DO, 10.4.2025

Fortsetzung der Tagung

Villa Blanka

Weiherburggasse 31, A-6020 Innsbruck

DI, 8.4.2025 Vertiefung des Tagungsthemas

09:00 – 12:30 Uhr

Vertiefung der Keynote mit Prof. DDr. Manfred Spitzer

Bearbeitung von Thesen zur Keynote

„Die digitale Anziehungskraft: Was Bildung jetzt leisten muss“

Offene Fragerunde, moderierte Dialoge, Themen-Tische

Moderation: Mag.^a Gerhild Deutinger (impulsbüro)

14:00 – 17:15 Uhr

Vertiefende Workshops zum Tagungsthema (

Beschreibung siehe nächste Seiten)

Track 1: 14:00 - 15:30 Uhr | Track 2: 15:45 - 17:15 Uhr

WS 1: Generative KI verstehen und sicher anwenden	Mag. Harald Russegger Cyber Psychologe
WS 2: Bildung für KI – KI in der Bildung: Was sagen Ethik und Recht	Univ.-Prof. Mag. Dr. Matthias C. Kettemann Universität Innsbruck
WS 3: Digital.News aus der SEK I anhand des Beispiels eEducation Tirol	Mag. Florian Wanner, eEducation Koordinator SEK I, Tirol
WS 4: KI mal anders: Personalisiertes Lernen und Unterrichtsgestaltung mit Lumivara	Marco Pedrotti, Geschäftsführer Lumivara
WS 5: Titel offen	Mag. ^a DI ⁱⁿ Lisa Kuka JKU Linz, School of Education

ab 19:00 Uhr

COOL Community Abend, Hotel Grauer Bär (Wintergarten)

COOL Biennale 2025

Pädagogische Fachtagung für Cooperatives Offenes Lernen

„Die digitale Anziehungskraft: Was Bildung jetzt leisten muss“

Vertiefende Workshops zum Tagungsthema

Kurzbeschreibungen und Referent:innen

Di, 8.4.2025, 14:00 – 17:15 Uhr

Workshop 1:

Generative KI verstehen und sicher anwenden

Mag. Harald Russegger

Folgende Fragen stehen bei diesem Workshop im Mittelpunkt:

Was ist generative KI?

Wie funktionieren generative KI-Modelle?

Was kann generative KI, was nicht? (Leistungsspektrum und Grenzen)

Was darf KI? (KI-Ethik)

Wo und wie kann man genKI verwenden?

Zusätzlich steht die Demonstration praktischer KI-Anwendungsszenarien auf dem Programm, die Lust auf eigene Experimente machen sollen.

Harald Russegger ist Cyber-Psychologe, Berater für Digitalisierung & KI, Coach und Dozent/Lehrbeauftragter an mehreren Universitäten. Er war als technischer Forschungsassistent im Bereich Neuro- und Kognitionswissenschaften an der Universität Salzburg tätig und ist Co-Autor von drei internationalen kognitionswissenschaftlichen Publikationen.

Harald Russegger verbindet in seiner Arbeit Erkenntnisse aus Psychologie, Informatik und Kognitionswissenschaften, um die Auswirkungen der Digitalisierung auf den Menschen und die Gesellschaft zu untersuchen und zu gestalten

Workshop 2:

Bildung für KI – KI in der Bildung: Was sagen Ethik und Recht

Univ.-Prof. Mag. Dr. Matthias C. Kettemann
Universität Innsbruck

Künstliche Intelligenz (KI) verändert nicht nur die Art, wie wir lernen, sondern stellt auch grundlegende ethische und rechtliche Fragen an die Bildung. In diesem Workshop beleuchten wir die Chancen und Herausforderungen, die der Einsatz von KI im Bildungsbereich mit sich bringt: Welche ethischen Prinzipien müssen Lernende und Lehrende beachten? Wie können gesetzliche Rahmenbedingungen gestaltet werden, um den Missbrauch von KI zu verhindern und gleichzeitig Innovation zu fördern?

Diskutieren Sie mit uns über zentrale Themen wie Datenschutz, algorithmische Fairness, die Rolle von Transparenz und die Verantwortung im Umgang mit KI. Unser Ziel ist es, gemeinsam Lösungen zu entwickeln, die sicherstellen, dass Bildung im digitalen Zeitalter nicht nur technologisch, sondern auch rechtlich und ethisch verantwortungsvoll gestaltet wird.

Matthias C. Kettemann ist Professor für Innovation, Theorie und Philosophie des Rechts, Leiter des Instituts für Theorie und Zukunft des Rechts der Universität Innsbruck und leitet die Forschungsgruppe „Globaler Konstitutionalismus und das Internet“ am Humboldt-Institut für Internet und Gesellschaft, Berlin. Er ist Forschungsprogrammleiter am Leibniz-Institut für Medienforschung | Hans-Bredow-Institut (HBI), Hamburg, Mitglied der Task Force Internet Governance beim BMDV, Experte im Bundesnetzwerk Verbraucherforschung und Mitglied und Rapporteur für Quantenethik der UNESCO-Weltwissenschaftsethikkommission (COMEST).

COOL Biennale 2025

Pädagogische Fachtagung für Cooperatives Offenes Lernen

„Die digitale Anziehungskraft: Was Bildung jetzt leisten muss“

Workshop 3

Digital.News aus der SEK I anhand des Beispiels eEducation Tirol

In diesem Workshop erhalten die Teilnehmer:innen einen umfassenden Einblick in die eLearning-Landschaft der Sekundarstufe I in Tirol. Neben den Moodlekursen für Digitale Grundbildung werden kompetenzorientierte Moodlekurse für verschiedene Fächer vorgestellt und es wird erläutert, wie diese Kurse effektiv im Unterricht eingesetzt werden können. Zudem lernen die Teilnehmer:innen die Plattform eEducation Austria kennen und erfahren, welche Möglichkeiten sie für Lehrende bietet, um digitalen Unterricht zu gestalten, Schüler:innen gezielt zu fördern und Schulen strukturiert durch den Irrgarten der schnelllebigen Digitalisierung zu führen.

Mag. Florian Wanner, eEducation Koordinator SEK I, Tirol

Florian Wanner ist seit 2008 als Lehrer an verschiedenen Schulen in Tirol tätig, darunter die PHS Scharnitz, die MS Anton Auer in Telfs und die MS Seefeld. Derzeit lehrt er an der MS Kematen. Seit 2021 ist er Mitglied des eLearning Teams Tirol und fungiert als eEducation Bundeslandkoordinator für Tirol. Er hat maßgeblich zur Entwicklung digitaler Bildungsangebote beigetragen und ist Autor der DGB Moodlekurse sowie der kompetenzorientierten Moodlekurse für verschiedene Fächer.

Workshop 4

KI mal anders: Personalisiertes Lernen und Unterrichtsgestaltung mit Lumivara

Im Rahmen dieses Workshops beschäftigen sich die Teilnehmer:innen zunächst damit, wie KI derzeit den Unterricht beeinflusst und erarbeiten gemeinsam, welche Risiken und Vorteile damit verbunden sind. Nach dieser Analyse stellt der Referent die App Lumivara vor. Bei diversen Praxisübungen werden der Prüfungstrainer und der Chat ausführlich getestet. Der Referent erklärt, wie Lehrpersonen den Prüfungstrainer optimal einsetzen können und welche Möglichkeiten das personalisierte Lernen für Schüler:innen bietet. Außerdem wird es eine kurze Fragerunde zum Thema „Leistungsvortäuschung im Unterricht“ geben sowie eine abschließende Diskussion über Datenschutz und die Herausforderungen herkömmlicher Chatbots – insbesondere, ob und inwiefern KI-Antworten zuverlässig und vertrauenswürdig sind.

Marco Pedrotti, Geschäftsführer Lumivara

Marco Pedrotti ist Mitgründer von Lumivara, einem innovativen Start-up aus Kufstein, Tirol, das sich auf Künstliche Intelligenz im Bildungsbereich spezialisiert hat. Zusammen mit seinem Geschäftspartner entwickelt Marco Lösungen, die den Lernprozess für Schüler:innen effizienter, strukturierter und personalisierter gestalten. Lumivara wird bereits von über 24.000 Nutzer:innen verwendet und ist offizieller Partner des österreichischen Bildungsministeriums. Marco, der das Unternehmen direkt nach der Matura gemeinsam mit Thomas Thaler gegründet hat, ist leidenschaftlich davon angetrieben, das Schulsystem zu verbessern und lebt nach dem Motto: „Be the change you want to see in this world.“ Unter seiner Leitung wurde Lumivara 2024 zum besten Start-up Tirols gekürt.

COOL Biennale 2025

Pädagogische Fachtagung für Cooperatives Offenes Lernen

„Die digitale Anziehungskraft: Was Bildung jetzt leisten muss“

Workshop 5

KI im Klassenzimmer: GenAI als Lehr- und Lernbegleiter

Künstliche Intelligenz (KI) ist längst nicht mehr nur ein Thema der Zukunft – sie bietet bereits heute spannende Möglichkeiten, den Unterricht kreativer und effizienter zu gestalten. Dieser Workshop gibt einen kompakten Einblick in die Funktionsweise von KI und zeigt, wie generative KI (GenAI) gewinnbringend im Bildungsbereich eingesetzt werden kann.

Es werden praxisorientierte KI-Tools wie ChatGPT, BRISK, Suno und NotebookLM vorgestellt, die Lehrpersonen helfen, Inhalte zu erstellen, personalisiertes Lernen zu fördern und den Unterricht interaktiv zu gestalten. Gemeinsam erkunden die Teilnehmer:innen konkrete Anwendungsbeispiele und entwickeln Ideen, wie diese Technologien im Unterrichtsalltag eingesetzt werden können – immer mit einem kritischen Blick auf Chancen und Herausforderungen.

„Lassen Sie uns gemeinsam die Potenziale von GenAI in der Bildung entdecken!“ – ist das Motto dieses Workshops.

Mag.^a DIⁱⁿ Lisa Kuka JKU Linz, School of Education

Lisa Kuka ist Universitätsassistentin an der JKU Linz in der Linz School of Education.

Sie ist Expertin für Künstliche Intelligenz, Informatik und Computational Thinking. Während sie an ihrer Dissertation zu GenAI in Education an der JKU Linz arbeitet, widmet sie sich mit Leidenschaft ihrer Tätigkeit als Lehrerin an der HTL1 Bau & Design. Dort vermittelt sie ihren Schüler:innen ihr umfassendes Wissen und Know-how in mediengestalterischen Fächern. Mit ihrem interdisziplinären Ansatz schlägt sie eine Brücke zwischen Wissenschaft und Unterricht.

Workshop 6

Unterrichts- und Schulentwicklung mit COOL - Cooperatives Offenes Lernen – eine Einführung

Cooperatives Offenes Lernen versteht sich als pädagogischer Unterrichts- und Schulentwicklungsansatz – eine Chance zur Weiterentwicklung für Schüler*innen, Lehrer*innen und Schulen am jeweiligen Standort. Integraler Bestandteil unserer Unterrichts-, Personal- und Organisationsentwicklung sind die drei COOL-Prinzipien Freiheit, Kooperation, Selbstverantwortung.

Was im Detail dahintersteht und wie wir COOL in die Schulpraxis bringen, wird Gegenstand des Workshops sein.

Helga Geyrecker, BEd MAS MA Mag.^a Dora Huber

Helga Geyrecker, Lehrerin für Deutsch sowie Informations- und Officemanagement, ist COOL-Koordinatorin am SZ Ybbs und Mitglied des COOL Impulsentrums. Sie arbeitet seit 2011 als COOL Pädagogin an ihrer Schule.

Dora Huber, Lehrerin für Englisch und Italienisch, ist COOL-Koordinatorin an der BHAK/S Imst und Mitglied des COOL Impulsentrums. Sie arbeitet seit 2002 als COOL Pädagogin an ihrer Schule.

COOL Biennale 2025

Pädagogische Fachtagung für Cooperatives Offenes Lernen

„Die digitale Anziehungskraft: Was Bildung jetzt leisten muss“

MI, 9.4.2025 **Design Thinking Prozess COOLe Schul- und Unterrichtsentwicklung**

Moderation: Dr.ⁱⁿ Bettina Dimai & MMag.^a Helga Mayr, PhD (PH Tirol)

09:00 – 12:30 Uhr **Pop up Village: Innovative Beispiele aus der Praxis *)**

Einführung in Design Thinking

Pop up Village

Präsentationen und Austausch an Marktständen sowie an Tischgruppen

- COOL Schulen stellen ihre implementierten COOL Modelle bzw. ihre aktuellen Innovationen in Bezug auf COOLe Lernarrangements vor.
- COOL Kooperationspartner:innen stellen ihre Angebote zur Weiterentwicklung von Schule und Lernen vor.

Diskussion & Austausch

COOL Biennale 2025

Pädagogische Fachtagung für Cooperatives Offenes Lernen

„Die digitale Anziehungskraft: Was Bildung jetzt leisten muss“

Pop up Village,

Kurzbeschreibungen der Marktstände und Gesprächsrunden

Mi, 9.4.2025, 09:00 – 12:30 Uhr

in Arbeit

Schulen

Best practice für Cool-Projekte und Cool-Arbeit an der AHS. Wenn möglich in Verbindung mit Weiterführung von Cool in die Oberstufe als TUESday (Spreche noch mit Hanna L., aus deren Klasse dann bestimmt auch ein Team kommen würde und einen zweiten Marktstand - vielleicht daneben bestücken könnte).	Akademisches Gymnasium Salzburg
FreiDay & Junior Company: Im Rahmen des FreiDay hat die 2DHK eine Junior Company mit nachhaltigen Produkten gegründet. im Zentrum steht Upcycling.	HAK.HAS Neumarkt am Wallersee
Titel: Individualisierung und Potentialentfaltung Präsentation IMST-Konzept, Angebot Kurse - Fokus auf Potentialentfaltung (Zusatzangebot und Begabungsförderung)	BHAK/HAS Imst, Tirol
COOL im AUL: Erfahrungsbericht und Best Practice - Materialsammlung	BHAK/BHAS Wien 10
COOLe Projektwochen in der Oberstufe	Akademisches Gymnasium Salzburg
SMART COOPERATION , SMART LEARNING: THE WAY TO IMAGINING A HEALTHIER WORLD Short description: The booth will present our international project from the beginning until now and focus on the evolution of the projects thanks to digital tools. We'll explain how we have started using collaborative platforms to have students cooperate across countries and raise our communities' awareness on eco-friendly projects. As cooperation between human and machine as impossible we'll show how we use AI as a powerful analytic tool to focus on teaching and developing students' cooperation skills, somehow rehumanising teaching.	Lycée polyvalent les Pannevelles (Provins) and Hblw/Fw ecole güssing (Burgenland)
"COOL Buffet Ybbs" - wir zeigen unsere Entwicklung (COOL Tag, IndY, Forschendes Lernen mit, VERA HAK und HAS, fächerübergreifende Aufträge, Kreativclub)	SZ-Ybbs NÖ
FREIDAY samt digitaler Umsetzung	BBS Rohrbach

... und 10 weitere Schulteams (angefragt)

COOL Biennale 2025

Pädagogische Fachtagung für Cooperatives Offenes Lernen

„Die digitale Anziehungskraft: Was Bildung jetzt leisten muss“

Kooperationspartner:innen und Expert:innen

BID – Gemeinsam Bildung stärken	https://www.bildungsinnovationsdialog.at/
LEA – Leadership Academy	https://leadership-academy.education/
Schule im Aufbruch Österreich / FREI DAY	https://www.schule-im-aufbruch.at/
Prof. Dr. rer. pol. Antje Bierwisch, MCI	https://www.mci.edu/de/faculty/antje.bierwisch
Eva Kaczko, PhD, Universität Innsbruck	https://www.uibk.ac.at/de/iol/wipaed/team/eva_kaczko/
Mag. Paul Vyskovsky CMC, WIFI Tirol	https://www.tirol.wifi.at/artikel/488-geschaeftsleitung
Kooperationsprojekt mit der PLU Salzburg “Mein Handy und ich” Projektleiterin: Sabine Sick	https://www.plus.ac.at/erziehungswissenschaft/fachbereich/abteilungen-und-arbeitsgruppen/biwi/team-2/sick-sabine/
INNALP	https://innovationsstiftung-bildung.at/de/schwerpunkte/ab-2020-schule-lernt-lernen/innovationslabore-fuer-bildung/default-2e3a12fb04
Gesunde Schule	https://www.gesundheitskasse.at/cdscontent/?contentid=10007.887515&portal=oegkportal
PERMA	https://wohlfuehl-pool.at/material/permateach
Netzwerk im Bereich BNE	...

Zusagen teilweise noch offen, weiter Kooperationspartner sind angefragt

COOL Biennale 2025

Pädagogische Fachtagung für Cooperatives Offenes Lernen

„Die digitale Anziehungskraft: Was Bildung jetzt leisten muss“

MI, 9.4.2025

Design Thinking Prozess COOLe Schul- und Unterrichtsentwicklung

Fortsetzung

Moderation: Dr.ⁱⁿ Bettina Dimai & MMag.^a Helga Mayr, PhD (PH Tirol)

14:00 – 17:15 Uhr

COOLer Design Jam: Impulse aufnehmen – Zukunft gestalten

Ernte und Reflexion der Erkenntnisse vom Vormittag

Visionsübung auf Basis der gemeinsamen „COOL Haltung“

Design Challenges für COOLe Schulentwicklungsvorhaben

*) Details siehe hinten

COOL Biennale 2025

Pädagogische Fachtagung für Cooperatives Offenes Lernen

„Die digitale Anziehungskraft: Was Bildung jetzt leisten muss“

DO, 10.4.2025 **Design Thinking Prozess** **COOLe Schul- und Unterrichtsentwicklung**

Fortsetzung

Moderation: Dr.ⁱⁿ Bettina Dimai & MMag.^a Helga Mayr, PhD (PH Tirol)

09:00 – 12:30 Uhr **COOLer Design Jam: Prototyping und Dokumentation**

Konkretisierung der COOLen Schulentwicklungsvorhaben

Statusberichte zum Transfer in die Schulen

Reflexion & Austausch

Abschluss der Tagung

COOL Biennale 2025

Pädagogische Fachtagung für Cooperatives Offenes Lernen

„Die digitale Anziehungskraft: Was Bildung jetzt leisten muss“

COOL Biennale 2025

Pädagogische Fachtagung für Cooperatives Offenes Lernen

„Die digitale Anziehungskraft: Was Bildung jetzt leisten muss“

Kooperationspartner:innen und Expert:innen

BID – Gemeinsam Bildung stärken	https://www.bildungsinnovationsdialog.at/
LEA – Leadership Academy	https://leadership-academy.education/
Schule im Aufbruch Österreich / FREI DAY	https://www.schule-im-aufbruch.at/
Prof. Dr. rer. pol. Antje Bierwisch, MCI	https://www.mci.edu/de/faculty/antje.bierwisch
Eva Kaczko, PhD, Universität Innsbruck	https://www.uibk.ac.at/de/iol/wipaed/team/eva_kaczko/
Mag. Paul Vyskovsky CMC, WIFI Tirol	https://www.tirol.wifi.at/artikel/488-geschaeftsleitung
Kooperationsprojekt mit der PLU Salzburg "Mein Handy und ich" Projektleiterin: Sabine Sick	https://www.plus.ac.at/erziehungswissenschaft/fachbereich/abteilungen-und-arbeitsgruppen/biwi/team-2/sick-sabine/
INNALP	https://innovationsstiftung-bildung.at/de/schwerpunkte/ab-2020-schule-lernt-lernen/innovationslabore-fuer-bildung/default-2e3a12fb04
Gesunde Schule	https://www.gesundheitskasse.at/cdscontent/?contentid=10007.887515&portal=oegkportal
PERMA	https://wohlfuehl-pool.at/material/permateach
Netzwerk im Bereich BNE	...

Zusagen teilweise noch offen, weiter Kooperationspartner sind angefragt